Naturschutzgebiet „Riedbruch bei Thranenweier“

NSG-7100-068

Schlagwörter: Naturschutzgebiet, Mischwald
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde, Naturschutz
Gemeinde(n): Allenbach, Börfink
Kreis(e): Birkenfeld (Rheinland-Pfalz)
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Riedfloß im Naturschutzgebiet Riedbruch bei Thranenweier (2016)
Fotograf/Urheber: Fee Weiss



Entlang eines Waldweges existiert Richtung Thranenweier auf der linken Seite ein Naturschutzgebiet. Dieses Gebiet lässt sich in Karten ab 1984 als mittels einer Grenzmarkierung eingezeichnetes Naturschutzgebiet entdecken, welches an einem Eckpunkt zweier Feldwege beginnt bzw. aufhört. Waldwege begrenzen dieses Gebiet, welches den Namen „Riedbruch“ trägt, seit dem Jahr 1979 besteht und heute etwa 93 Hektar umfasst (vgl. Landesamt für Vermessung und Geobasisinformation Rheinland-Pfalz 2013). Mitten durch das Gebiet verlaufen Wanderwege und der Riedfloß. Die Wiese unterhalb Thranenweiers sowie Teile des Thranenbaches gehören ebenfalls diesem Schutzgebiet an.

Der Name des Gebietes ist bereits auf einer preußischen Karte von 1811/12 erwähnt und als Wiesen-und Waldgebiet nahe des Riedfloßes eingezeichnet (vgl. Bezirksregierung Koblenz 1987). Allerdings wurde dieses Territorium erst Ende der 1970er Jahren wegen seiner bestandsbedrohten Pflanzenarten sowie zur Erhaltung des dort existenten Feuchtgebietes mit seinen Wasser- und Moorflächen zum Naturschutzgebiet ausgerufen. Von 1979 bis 1987 umfasste das Gebiet des Riedbruchs nur etwa die Hälfte der angegebenen Fläche, erst 1987 wurde es nach Nordwesten hin fast um das Doppelte vergrößert. Das Naturschutzgebiet umfasst von 1987 bis heute die Abteilungen 69, 70, 125 und 126, sowie eine Teilfläche des Staatswaldes (Forstamt Dhronecken) aus der Abteilung 68, welche nördlich der Zufahrtsstraße zum Forsthaus Tranenweier und westlich der K49 gelegen ist. In der Gemarkung Börfink sind das, Flur 4, die Flurstücke 3/1, 3/3, 3/4, 5/1 teilweise und 16/19 teilweise. Außerdem liegt eine Teilfläche des Flurs 1, Flurstück 1/132, ebenfalls im Naturschutzgebiet, nämlich in der Gemarkung Allenbach (vgl. ebd.).

(Fee Weiss, Universität Koblenz-Landau, 2016)

Literatur

Bezirksregierung Koblenz (1987): Rechtsverordnung über das Naturschutzgebiet „Riedbruch“ Kreis Birkenfeld vom 30. April 1987. o. O.

Landesamt für Vermessung und Geobasisinformation Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (2013): Landschaft im Wandel. Blatt 6208 Morscheid-Riedenburg. Historische Kartenblätter von 1811-2002. Maßstab 1:25000. Koblenz.

Naturschutzgebiet „Riedbruch bei Thranenweier“

Schlagwörter: Naturschutzgebiet, Mischwald
Ort: 54422 Börfink - Thranenweier
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde, Naturschutz
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1979
Koordinate WGS84: 49° 42 52,2 N: 7° 05 50,8 O / 49,7145°N: 7,09745°O
Koordinate UTM: 32.362.847,81 m: 5.508.625,51 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.579.190,56 m: 5.509.232,08 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Naturschutzgebiet „Riedbruch bei Thranenweier““. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-249650 (Abgerufen: 19. November 2026)

Copyright © **LVR**